

Erster Teil: Einführung

A. Der Standort des Themas in der Diskussion um die Verteidigerrechte im Strafverfahren

- Überforderung des Strafprozeßrechts?
- Alternativen zur internen »Problembewältigung«
- Neue Fragen an die Grenzen der Strafverteidigung
- Der Gang der Untersuchung

Zweiter Teil: Strafverfahrensrechtliche und -theoretische Grundlagen

B. Empirisches Wissen über kompensatorische Strafverteidigung

- Die »Krise des Strafprozesses«
- Empirisches Material über kompensatorische Strafverteidigeraktivitäten

C. Versuch einer Phänomenologie kompensatorischer Verteidigung

- Vorläufige Annäherung an den Begriffsinhalt
- Zur Kategorisierung kompensatorischen Verteidigungsverhaltens

D. Die »Verarbeitung« kompensatorischer Verteidigung durch die Theorie des Institutsmissbrauchs

- Ausprägungen des Mißbrauchsgedankens in der bundesdeutschen Rechtsordnung
- Die Relevanz des Mißbrauchsgedankens im Strafverfahrensrecht
- Einzelausprägungen mißbräuchlichen Verteidigerverhaltens im Strafprozeß
- Konfliktverteidigung und Prozeßsabotage

E. Das sozialwissenschaftliche Konzept kompensatorischer Strafverteidigung

- Zum Begriff des Konflikts
- Konstanten einer Theorie kompensatorischer Strafverteidigung
- Inhaltliche Maßstäbe für kompensatorische Verteidigung am Beispiel ausgewählter Großverfahren

F. Das normative Konzept kompensatorischer Strafverteidigung

- Das fehlende Gesamtkonzept der Verteidigung als innere Grenze von Theoriebildung
- Die »lockere Disponibilität« des Strafprozeßrechts
- Das Bonner Grundgesetz als nicht-disponibler normativer Bezugsrahmen
- Die Lösung auf der Basis des reformierten Strafprozesses

Dritter Teil: Verfassungsrechtliche Grundlagen des Schutzes der Strafverteidigung

G. Der Grundrechtsschutz der Strafverteidigung unter der Inquisitionsmaxime

- Individuell-freiheitsrechtliche Perspektive
- Verfahrensrechtlich-institutionelle Perspektive

H. Konsequenzen aus den verfassungsrechtlichen Vorgaben

- Die Bedeutung des Verfassungsrechts für den Mandatsvertrag
- Das Verixagsparadigma
- Grenzen der Fremdkontrolle »mißbräuchlicher« Strafverteidigung

Vierter Teil: Grenzen kompensatorischer Verteidigung außerhalb des Strafverfahrensrechts

I. Kompensatorische Strafverteidigung im Gerichtsverfassungs- und Berufsrecht

- Gerichtsvorfassungsrecht als *sedes materiae*?
- Anwaltliches Berufsrecht als *sedes materiae*?

J. Kompensatorische Strafverteidigung und Strafvereitelung (§ 258 StGB)

- Dogmatischer Ausgangspunkt
- Zum tatbestandlichen Erfolg des § 258 StGB beim Verteidigerhandeln
- Täterschaft und Teilnahme bei § 258 StGB
- Die straftatsystematische Einordnung des Verteidigerhandelns bei § 258 StGB
- Die prozessuale Zulässigkeit des Verteidigerhandelns als Abgrenzungskriterium der herrschenden Meinung
- Verfassungskonforme Entkriminalisierung kompensatorischer Strafverteidigung

Fünfter Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchung